



Das Misereor-Hungertuch 2025 „Liebe sei Tat“ von Konstanze Trommer © Misereor

## Ökumenische Einführungsveranstaltung zur Misereor-Fastenaktion 2025

Freitag, 24. Januar 2025, 18:00-21:00 Uhr  
in der Misereor-Geschäftsstelle  
Mozartstraße 9, 52064 Aachen



## Auf die Würde. Fertig. Los!

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Diese Worte in Artikel 1 unseres Grundgesetzes bilden die wichtigste Regel für unser Zusammenleben. In der Realität jedoch wird die Menschenwürde überall in der Welt verletzt.

Die Misereor-Fastenaktion 2025 stellt die Menschenwürde in den Mittelpunkt – am Beispiel von SEDEC, einer Partnerorganisation von Misereor in Sri Lanka, die sich dort für die Würde des Menschen stark macht.

Der Workshop stellt das Thema der Fastenaktion 2025 und das neue Hungertuch vor und zeigt anhand der Aktionsideen und -materialien Möglichkeiten auf, die kommende Fastenzeit in Gruppen und Gemeinden inhaltlich zu gestalten.

Referentinnen:

Mirjam Günther, Misereor-Bildungsreferentin

Dr. Claudia Kolletzki, Misereor-Bildungsreferentin

Veranstaltet als Kooperation von:



## Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat

Das Hungertuch für die beiden Misereor-Fastenaktionen 2025 und 2026 trägt den Titel „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“ und wurde von der deutschen Künstlerin Konstanze Trommer gestaltet.

Mit ihrem Bild fragt sie nach dem Grund, der uns trägt, wenn die großen Entwürfe für unser Zusammenleben durch sich weltweit verstärkende Krisen und Veränderungen immer mehr zerbröseln und viele Menschen sich zunehmend überfordert fühlen.

Wie bei den vergangenen Workshops wird es einen Materialtisch mit den von Misereor angebotenen Aktionsmedien geben, die in kleinen Stückzahlen mitgenommen bzw. erworben werden können. Für Materialien in großer Stückzahl nutzen Sie bitte die Homepage [www.misereor-medien.de](http://www.misereor-medien.de).

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich **bis Freitag, 10. Januar 2025**

beim Fachbereich Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Aachen zum ökumenischen Einführungsworkshop am

Freitag, 24. Januar 2025, 18.00 bis 21.00 Uhr an:

[weltkirche@bistum-aachen.de](mailto:weltkirche@bistum-aachen.de).